

Andacht

Tag der Kreuzigung des Herrn am 10. April 2020 (Karf Freitag)

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

Votum¹ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Lied* O Haupt voll Blut und Wunden (EG 85), Verse 1-5

Psalm 22 ²Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Ich schreie, aber meine Hilfe ist ferne.

³Mein Gott, des Tages rufe ich, doch antwortest du nicht,
und des Nachts, doch finde ich keine Ruhe.

⁴Aber du bist heilig,
der du thronst über den Lobgesängen Israels.

⁵Unsere Väter hofften auf dich;
und da sie hofften, halfst du ihnen heraus.

⁶Zu dir schrien sie und wurden errettet,
sie hofften auf dich und wurden nicht zuschanden.

⁷Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch,
ein Spott der Leute und verachtet vom Volk.

⁸Alle, die mich sehen, verspotten mich,
sperrten das Maul auf und schütteln den Kopf:

⁹»Er klage es dem Herrn, der helfe ihm heraus
und rette ihn, hat er Gefallen an ihm.«

¹²Sei nicht ferne von mir, denn Angst ist nahe;
denn es ist hier kein Helfer.

¹⁶Meine Kräfte sind vertrocknet wie eine Scherbe,
und meine Zunge klebt mir am Gaumen,
und du legst mich in des Todes Staub.

¹⁹Sie teilen meine Kleider unter sich
und werfen das Los um mein Gewand.

²⁰Aber du, Herr, sei nicht ferne;
meine Stärke, eile, mir zu helfen!

¹ Alle können sich mit dem Kreuzeszeichen segnen.

* kann entfallen

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Lesung
Joh 19,16–
30

Pilatus überantwortete ihnen Jesus, dass er gekreuzigt würde. Sie nahmen ihn aber, und er trug selber das Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißt Schädelstätte, auf Hebräisch Golgatha. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesus aber in der Mitte.

Pilatus aber schrieb eine Aufschrift und setzte sie auf das Kreuz; und es war geschrieben: Jesus von Nazareth, der Juden König. Diese Aufschrift lasen viele Juden, denn die Stätte, wo Jesus gekreuzigt wurde, war nahe bei der Stadt. Und es war geschrieben in hebräischer, lateinischer und griechischer Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilatus: Schreibe nicht: Der Juden König, sondern dass er gesagt hat: Ich bin der Juden König. Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben.

Die Soldaten aber, da sie Jesus gekreuzigt hatten, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, für jeden Soldaten einen Teil, dazu auch den Rock. Der aber war ungenäht, von oben an gewebt in einem Stück. Da sprachen sie untereinander: Lasst uns den nicht zerteilen, sondern darum losen, wem er gehören soll. So sollte die Schrift erfüllt werden, die sagt: »Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und haben über mein Gewand das Los geworfen.« Das taten die Soldaten.

Es standen aber bei dem Kreuz Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, die Frau des Klopas, und Maria Magdalena. Als nun Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter: **Frau, siehe, das ist dein Sohn!** Danach spricht er zu dem Jünger: **Siehe, das ist deine Mutter!** Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde: **Mich dürstet.** Da stand ein Gefäß voll Essig. Sie aber füllten einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Ysop und hielten ihm den an den Mund. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: **Es ist vollbracht.** Und neigte das Haupt und verschied.

Auslegung

Zuspruch und Anspruch des biblischen Zeugnisses können auf verschiedene Weise zur Geltung kommen:

- Eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer legt das Bibelwort aus.
- Ein Gespräch über das biblische Wort sollte angestrebt werden.
- Eine Zeit der Stille gehört dazu.
- Zum Abschluss kann der Bibeltext noch einmal gelesen werden.

Lied*

O Haupt voll Blut und Wunden (EG 85), Verse 6-10

* kann entfallen

FÜRBITTE UND SENDUNG

Fürbitten²

Passionssalve an die Gliedmaßen Jesu am Kreuz (dazu EG 91,1)

Gekreuzigter Gott, zu deinen Füßen stehen wir unter dem Kreuz.

Durch die Knochen drangen dir die Nägel.

Wir schauen auf zu dir und bitten:

Erbarme ich aller, die schuldig sind vor dir, egal ob sie vergessen haben oder vor sich selbst und ihren Erinnerungen fliehen.

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken, / mich in das Meer der Liebe zu versenken / Die dich bewog, von aller Schuld des Bösen / uns zu erlösen.

Gekreuzigter Gott, vor deinen Knien stehen wir unter dem Kreuz.

Du hängst sterbend an den Balken, von Fliegen umschwirrt.

Wir schauen auf und bitten:

Erbarme dich aller, die nicht vergeben können, anderen nicht und nicht sich selbst.

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken, / mich in das Meer der Liebe zu versenken / Die dich bewog, von aller Schuld des Bösen / uns zu erlösen.

Gekreuzigter Gott, unter deinen Händen stehen wir unter dem Kreuz.

Deine Finger krallen sich in den Himmel.

Wir schauen auf und bitten:

Erbarme dich aller, die nicht mehr hoffen können, deren Blicke gebrochen und deren letzte Gewissheit die Ohnmacht ist.

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken, / mich in das Meer der Liebe zu versenken / Die dich bewog, von aller Schuld des Bösen / uns zu erlösen.

Gekreuzigter Gott, bei deiner Seite stehen wir unter dem Kreuz.

Sie klafft offen, mit einer Lanze aufgerissen.

Wir schauen auf und bitten:

Erbarme dich über alle, die gefoltert werden, für die das Leben eine ausweglose Qual durch andere ist.

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken, / mich in das Meer der Liebe zu versenken / Die dich bewog, von aller Schuld des Bösen / uns zu erlösen.

Gekreuzigter Gott, bei deiner Brust stehen wir unter dem Kreuz.

Ein Krampf zuckt durch Zwerchfell und Rippen.

Wir schauen auf und bitten:

Erbarme dich über alle, denen Schmerz und Schwäche die Tage verdunkeln, die nicht mehr denken können, was werden soll.

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken, / mich in das Meer der Liebe zu versenken / Die dich bewog, von aller Schuld des Bösen / uns zu erlösen.

² Das gemeinsame Gebet kann mit einem gedruckten Gebetstext, einem vorbereiteten Gebet oder dem folgenden Wechselgebet eröffnet werden. In einer anschließenden Zeit der Stille sollte der spontanen Bitte und Fürbitte aus dem Kreis der Teilnehmenden Raum gegeben werden. Durch gesungene oder gesprochene Bittrufe kann die Gemeinde darauf antworten. Quelle: Gebet für den Karfreitag - Freitag, 10. April 2020 (<https://www.velkd.de/gottesdienst/wochengebet.php?litDay=28#archiv>)

*Gekreuzigter Gott, unter deinem Herzen stehen wir unter dem Kreuz.
Ein letzter hochgehetzter Puls, und es steht still.*

Wir schauen auf und bitten:

*Erbarme dich über alle,
die krank zum Tode sind
oder sich nach dem Sterben sehnen.*

*Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken, / mich in das Meer der Liebe zu
versenken / Die dich bewog, von aller Schuld des Bösen / uns zu erlösen.*

*Gekreuzigter Gott, vor deinem Angesicht stehen wir unter dem Kreuz.
Still und bleich sind deine Züge, die Lippen leicht geöffnet, als wollten sie
gerade noch etwas sagen.*

Wir schauen auf und bitten:

*Erbarme dich über alle, die dich nicht kennen,
die nichts von deiner Liebe wissen,
die nicht nach dir fragen und dich nicht suchen.*

*Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken, / mich in das Meer der Liebe zu
versenken / Die dich bewog, von aller Schuld des Bösen / uns zu erlösen.*

*Toter Gott,
wo du verloschen bist und fehlst,
steht dein Kreuz.*

*Wo es dich nicht mehr gibt,
hoffen wir auf dein Erscheinen.*

*Dein Schweigen
erfüllt unser Schweigen vor dir:
Stille*

*Erhöre uns Gott und nimm unser Gebet an
im Namen unseres Herrn Jesus Christus.*

Vaterunser Vater unser im Himmel ...

Amen

Credo Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, ... und das ewige Leben.
Amen.

Segen Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
Vater, Sohn und Heiliger Geist.